

B 103733

26



Kaiserjubiläums-Stadttheater.



Erbaut von den Architekten A. Graf und J. v. Krauß.

Direction: Adam Müller-Guttenbrunn.

Statistischer Rückblick

auf die

Vorsaison des Kaiserjubiläums-Stadttheaters

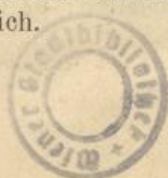
das ist

auf die Zeit vom 14. December 1898 bis 31. Mai 1899.

Das Kaiserjubiläums-Stadttheater wurde am 14. December 1898 mit dem localen Festspiel „An der Währinger Linie“ von Franz Wolff und Kleist's „Hermannsschlacht“ vor geladenem Publicum eröffnet und am 31. Mai 1899 mit einer Aufführung von Anzengruber's Volksstück „Brave Leut' vom Grund“ geschlossen. Diese Vorsaison währte also genau 5 1/2 Monate und hatte 165 Spieltage.

Es wurden während dieser Zeit 211 Vorstellungen veranstaltet, und zwar 165 Abend-Vorstellungen, 32 Sonn- und Feiertag-Nachmittags-Vorstellungen und 14 Schüler-Vorstellungen, welche letztere vom 1. April bis 31. Mai 1899 an jedem Mittwoch und Samstag nachmittags stattfanden. Dieselben waren nur für Schüler und Lehrpersonen zugänglich.

2. N. 147110



Das Schauspieler-Personal des Kaiserjubiläums-Stadttheaters bestand in dieser Vorsaison aus folgenden

Herren:

N a m e			Ist aufgetreten			N a m e			Ist aufgetreten		
Bauer Vincenz	in 20 Rollen	157 mal	Leicht Wilhelm	in 15 Rollen	99 mal						
Binder M. J.	„ 11 „	64 „	Lenor Robert von	„ 13 „	126 „						
Brügger A.	„ 14 „	97 „	Linori Louis	„ 23 „	149 „						
Faber Paul	„ 5 „	42 „	Nowak Leopold	„ 16 „	111 „						
Fröden Adolf	„ 12 „	74 „	Pohler Amand	„ 18 „	128 „						
Graselli Franz	„ 16 „	112 „	Rakowitsch Adolf	„ 13 „	96 „						
Horak Vincenz	„ 16 „	107 „	Röhlich Rudolf	„ 16 „	139 „						
John Richard	„ 8 „	32 „	Schmidt Fritz	„ 11 „	98 „						
Krägel Josef	„ 6 „	26 „	Stanzig Ferdinand	„ 14 „	92 „						
Kretschmer A.	„ 7 „	41 „	Stöhr Heinrich	„ 19 „	154 „						
Lebiodkowsky Alex.	„ 12 „	98 „	Taubert Richard	„ 9 „	44 „						
Leibinger Felix	„ 15 „	105 „	Zwerenz A.	„ 16 „	118 „						

Damen:

N a m e			Ist aufgetreten			N a m e			Ist aufgetreten		
Barsescu Agathe	in 8 Rollen	33 mal	Nicoletti Adelina	in 13 Rollen	78 mal						
Dosy Charlotte	„ 4 „	11 „	Nötel Edwina	„ 17 „	99 „						
Falkner F.	„ 4 „	14 „	Pellet V.	„ 3 „	11 „						
Hagen M.	„ 6 „	29 „	Rakowitsch A.	„ 10 „	52 „						
Henriquez F. von	„ 7 „	69 „	Rettich-Pirk Sarolta	„ 6 „	43 „						
Kester Flora	„ 6 „	59 „	Scherer M. F.	„ 10 „	94 „						
Körner Hermine	„ 10 „	92 „	Schüller E.	„ 4 „	25 „						
Lieberzeit Anna	„ 12 „	105 „	Striebeck-Raupp Aloisia	„ 20 „	126 „						
Mansfeld Christine	„ 11 „	96 „	Stätter A.	„ 7 „	60 „						
Mayer Jenny	„ 8 „	62 „	Winkler Maria	„ 5 „	57 „						

12 Chorherren, 12 Chordamen, 10 Eleven, 10 Elevinnen.

Als Gäste sind aufgetreten: Fr. Rosa Fasser 2mal, Fr. G. Sobjeska 2mal, Fr. Sophie Wachner 2mal, Frau Frieda Lanus 3mal.

Von den im Spielplan angesetzten Vorstellungen wurde keine einzige abgesagt.

Zu wohlthätigem Zweck

finden im Kaiserjubiläums-Stadttheater während der Vorsaison folgende 8 Vorstellungen statt:

Am 14. December 1898: An der Währinger Linie, Die Hermannsschlacht, zum Besten des zu gründenden Pensionsfonds. Abgeliefertes Reinerträgnis	fl. 1200.—
Am Christtag, 25. December 1898, nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr: Aschenbrödel, zum Besten der Armen Wiens; abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr: Der barmherzige Bruder, zum Besten der Armen Wiens. Abgeliefertes Reinerträgnis	„ 1000.—
Am Ostersonntag, 2. April 1899, nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr: Kaiser Marcus Aurelius in Wien; abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr: Die Gypsfigur. Abgeliefertes Reinerträgnis	„ 600.—
Am Pfingstsonntag, 21. Mai 1899, nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr: Pension Schöller; abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr: Brave Leut' vom Grund. Abgeliefertes Reinerträgnis	„ 100.—
Am 31. Mai 1899 (Schlussvorstellung), abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr: Brave Leut' vom Grund, zum Besten des Vereines zur Gründung einer Mittelschule im XVI. Wiener Gemeindebezirke. Abgeliefertes Reinerträgnis	„ 1100.—
Zusammen	fl. 4000.—

Statistik der Besucher

(vom 14. December 1898 bis 31. Mai 1899).

Name des Stückes	Anzahl der Auf-führun-gen	Gesamt-besuchs-ziffer	Durch-schnitt	Name des Stückes	Anzahl der Auf-führun-gen	Gesamt-besuchs-ziffer	Durch-schnitt
An der Währinger Linie	3	4.198	1399	Fürtrag	138	207.253	
Die Hermannsschlacht				Sappho	4	6.315	1578
Die Hermannsschlacht	7	9.424	1349	Die Geier-Wally	5	7.328	1466
Der Pfarrer von Kirchfeld	4	6.329	1582	Lebemänner	3	4.658	1553
Turandot, Prinzessin von China	12	17.601	1467	Des Meeres und der Liebe Wellen	4	6.767	1692
Der barmherzige Bruder	14	22.630	1616	Die Gypsfigur	11	17.295	1572
Aschenbrödel	4	6.266	1566	Die Katakomben	11	17.956	1632
Eine Liebesheirat	25	37.554	1502	Kaiser Marcus Aurelius in Wien.	2	2.446	1223
Der Sohn der Wildniss	5	8.160	1633	Trab, Trab	4	6.546	1636
Hofgunst	25	37.884	1515	Iphigenie auf Tauris	3	5.177	1726
Der verwunschene Prinz	2	3.213	1607	Moiasur's Zauberfluch	13	19.106	1470
Der Stefansplatz	6	9.269	1545	Der Zerrissene	4	5.363	1341
Um's tägliche Brot	7	11.340	1620	Die Waise aus Lowood	3	3.967	1322
Der Wirrwarr	3	4.293	1431	Brave Leut' vom Grund	3	3.951	1317
Pension Schöllner	11	15.628	1421	Der Herrgottschneider von Ammer-gau	3	4.576	1525
Glück auf!	6	8.813	1435	Zusammen	211	318.704	1510
Tiberius Gracchus	4	4.651	1163				
Übertrag	138	207.253					

Somit entfallen auf jede der 211 Vorstellungen bei einem Fassungsraum von 1852 Personen durchschnittlich 1510 Besucher.

Die 14 Schüler-Vorstellungen waren allein von mehr als 25.000 jugendlichen Personen beiderlei Geschlechts, von Lehrern, Professoren und Schuldirectoren besucht.

Diese ziffermässige Feststellung, die sich auf die genauesten Aufzeichnungen der Buchhaltung des Kaiserjubiläums-Stadttheaters stützt, widerlegt am wirksamsten alle von böswilliger Seite über den Besuch dieses Schauspielhauses verbreiteten Gerüchte.

Wien, im Juni 1899.

Die Direction
des
Kaiserjubiläums-Stadttheaters.